



OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Kurt Tschenscher (Reilingen)

der am 13. August 2014 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Als die Bundesliga 1963 ihren Spielbetrieb aufnahm, stand Kurt Tschenscher bereits fünf Jahre auf der FIFA-Liste. 17 Jahre lang leitete er internationale Begegnungen, so lange wie kein anderer. Zu den Höhepunkten seiner bis heute unerreichten Schiedsrichter-Karriere gehörte die Teilnahme an drei Weltmeisterschaften (1966, 1970 und 1974), an der Europameisterschaft 1968 und am Olympischen Fußballturnier 1972. Zu den 119 internationalen Einsätzen zählen unter anderem 41 A-Länderspiele sowie die Endspiele im Europapokal der Landesmeister (1967) und der Pokalsieger (1962).

1963 leitete Kurt Tschenscher das letzte Endspiel um die Deutsche Meisterschaft zwischen Borussia Dortmund und dem 1. FC Köln, anschließend bis 1975 insgesamt 126 Bundesliga-Begegnungen.

Nach Erreichen der Altersgrenze 1975 diente Kurt Tschenscher dem Fußball mit seiner großen Erfahrung weitere 20 Jahre lang in den Schiedsrichter-Ausschüssen des Deutschen Fußball-Bundes, des Süddeutschen Fußball-Verbandes und des Badischen Fußballverbandes.

Für seine Verdienste wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes und des Süddeutschen Fußball-Verbandes, der Ehrenplakette des Badischen Fußballverbandes, dem „FIFA Special Award“, der Peco-Bauwens-Plakette und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Kurt Tschenscher war nicht nur ein bedeutender Schiedsrichter, sondern auch eine große prägende Persönlichkeit für den Fußballsport, deren Andenken wir in Ehren halten werden.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Marko Tillmann (Much)

der am 5. Juli 2014 im Alter von 40 Jahren verstorben ist.

Marko Tillmann war seit 2013 Mitglied im DFB-Jugendausschuss. Im gleichen Jahr wurde er zum Vorsitzenden des Jugendausschusses und Präsidiumsmitglied des Fußball-Verbandes Mittelrhein gewählt. Zuvor war er bereits neun Jahre als Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender des FVM-Jugendausschusses tätig. Außerdem engagierte er sich seit 2007 im Jugendbeirat und Jugendfußballausschuss des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes.

Durch den unerwarteten und viel zu frühen Tod von Marko Tillmann haben wir einen Menschen verloren, der sich jahrelang auf besondere Weise um den Jugendfußball verdient gemacht hat. Für sein großartiges Engagement sind wir ihm zu tiefstem Dank verpflichtet.

Gern denken wir an Marko Tillmann zurück, seine Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Der Deutsche Fußball-Bund wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

DFB-Präsidium

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Hessischer Fußball-Verband: Helmut Schmid (Bad Nauheim), Henry Mohr (Gießen).

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um
den ehemaligen Nationalspieler

Volkmar Groß
(Berlin)

der am 3. Juli 2014 im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Volkmar Groß stand 1970 beim 3:1-Sieg in Griechenland im Tor der Nationalmannschaft.

Von 1967 bis 1972 bestritt der gebürtige Berliner insgesamt 111 Spiele in der Bundesliga, dem DFB-Pokal und Europapokal für Hertha BSC. Nach verschiedenen Stationen im Ausland kehrte er 1977 in die Bundesliga zurück und war für Tennis Borussia Berlin und den FC Schalke 04 aktiv.

Volkmar Groß engagierte sich lange Zeit in der Fanszene „seiner“ Hertha und war bis zuletzt dem Verein eng verbunden.

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um einen großartigen Torhüter und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Niedersächsischer Fußballverband: Hans-Joachim Behme (Braunschweig), August Borchers (Bodenwerder-Ruhle), Fritz Heitmann (Wagenfeld), Franz-Josef Herbers (Altenoythe), Joachim Hochartz (Höltinghausen), Gerald Kröhl (Salzgitter), Jürgen Miltzlaff (Hamburg), Jürgen Nitsche (Helmstedt), Ewald Preit (Molbergen), Theo Ruve (Markhausen), Heinz Schwingel (Northeim), Reiner Storde (Braunschweig), Ewald Thöben (Cloppenburg), Stefan Voth (Braunschweig), Andreas Wittrock (Aerzen).

Fußballverband Rheinland: Lothar Castor (Burg), Erich Distelkamp (Bassenheim), Herbert Gerstel (Thalfang), Ralf Lichtenthäler (Fluterschen), Günter Wagner (Mülheim).

Südbadischer Fußballverband: Thomas Gäng (Markdorf), Lothar Hess (Neuhausen), Gerhard Huber (Durbach-Ebersweier), Roland Huber (Offenburg-Zunsweier), Günter Kohli (Neuhausen), Fridolin Mässler (Öhningen-Wangen), Heinz Rössler (Uhdingen-Mühlhofen), Wolfgang Röbler (Deggenhausetal), Maximilian

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Ludwig Lommer
(München)

der am 1. Juli 2014 im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Ludwig Lommer leitete Begegnungen in der Bayernliga und der Regionalliga. Jahrelang stand er auf der DFB-Schiedsrichter-Liste sowie der FIFA-Assistenten-Liste und engagierte sich als Schiedsrichter-Betreuer beim Zweitligisten TSV 1860 München. Mit unnachahmlicher Leidenschaft und Begeisterung nahm er seine Aufgaben wahr.

Mit Ludwig Lommer haben wir einen Menschen verloren, der vielen als Vorbild diente und über die bayerischen Verbandsgrenzen hinaus respektiert wurde.

Wir sind Ludwig Lommer sehr dankbar für sein großartiges Wirken zum Wohle unseres Fußballsports.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Ludwig Lommer nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Ruf (Öhningen-Wangen), Karl Siefert (Offenburg-Zunsweier).

Südwestdeutscher Fußballverband: Ernst Gabel (Imsbach), Manfred Medinger (Waldalgesheim).

Thüringer Fußball-Verband: Dr. Wolfhardt Tomaszewski (Altenburg).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: Bernhard Böning (Bochum), Jörg Brandhorst (Rheine), Erwin Kurte (Borgentreich), Jürgen Lütkehaus (Wettringen), Helmut Thihatmar (Havixbeck/Hohenholte), Gerhard Wild (Dortmund).

Württembergischer Fußballverband: Johann Dittrich (Syrgenstein), Franz Palzer (Heubach-Lautern), Gerhard Schmauder (Karlsruhe).



Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter

Wolf-Dieter Ahlenfelder (Oberhausen)

der am 2. August 2014 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

In der Zeit zwischen 1975 und 1988 leitete Wolf-Dieter Ahlenfelder insgesamt 106 Spiele in der Bundesliga und 78 in der 2. Bundesliga. Nach der Saison 1983/1984 wurde er vom Deutschen Fußball-Bund mit der „Goldenen Pfeife“ als damals bester deutscher Schiedsrichter ausgezeichnet.

Mit Wolf-Dieter Ahlenfelder haben wir einen liebenswerten Menschen verloren, der durch sein Auftreten viele Freunde gewonnen hat.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Wolf-Dieter Ahlenfelder nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen Nationalspieler

Helmut Faeder (Berlin)

der am 3. August 2014 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

1958 bestritt Helmut Faeder gegen Ägypten unter Bundestrainer Sepp Herberger sein einziges Länderspiel.

Er war bereits beim Start der Bundesliga 1963 dabei. Für Hertha BSC absolvierte er insgesamt 351 Pflichtspiele und erzielte dabei 212 Tore. In der ersten Bundesliga-Saison war er mit neun Treffern bester Torschütze der Berliner.

Der deutsche Fußball hat mit Helmut Faeder einen außergewöhnlichen Fußballer verloren, der sich durch seine Spielstärke und Durchschlagskraft ausgezeichnet hat.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Helmut Faeder nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

DFB-Schiedsrichter-Ausschuss: Deniz Aytekin (Oberasbach), Torsten Bauer (Seesbach), Christina Biehl (Siesbach), Tobias Christ (Münchweiler an der Rodalb), Nathalie Eisenhardt (Holzgerlingen), Monique Elsner (Duisburg), Thomas Gorniak (Bremen), Kathrin Heimann (Gladbeck), Dr. Robert Kampka (Mainz), Guido Kleve (Rösrath), Marija Kurtes (Düsseldorf), Tobias Stieler (Hamburg), Marina Wozniak (Herne), Felix Zwayer (Berlin).

DFB-Schiedsrichter-Ausschuss —

Die DFB-Schiedsrichter/innen in der Saison 2014/2015

Bundesliga-Schiedsrichter

Deniz Aytekin, Dr. Felix Brych, Bastian Dankert, Christian Dingert, Dr. Jochen Drees, Marco Fritz, Peter Gagelmann, Manuel Gräfe, Robert Hartmann, Thorsten Kinhöfer, Knut Kircher, Florian Meyer, Günter Perl, Markus Schmidt, Daniel Siebert, Peter Sippel, Wolfgang Stark, Sascha Stegemann, Tobias Stieler, Michael Weiner, Tobias Welz, Guido Winkmann, Felix Zwayer.

Schiedsrichter der 2. Bundesliga

Arne Aarnink, Christian Bandurski, Benjamin Brand, Benjamin Cortus, Christian Dietz, Timo

Gerach, Norbert Grudzinski, Patrick Ittrich, Sven Jablonski, Dr. Robert Kampka, Robert Kempter, Harm Osmers, Martin Petersen, René Rohde, Thorsten Schriever, Bibiana Steinhaus, Dr. Martin Thomsen, Frank Willenborg, Markus Wingenbach.

Schiedsrichter-Assistenten der Bundesliga

Frederick Assmuth, Marco Achmüller, Eduard Beitinger, Arno Blos, Christoph Bornhorst, Mark Borsch, Tobias Christ, Michael Emmer, Christian Fischer, Rafael Foltyn, Christian GitteImann, Thomas Gorniak, Markus Häcker, Holger Henschel, Guido Kleve, Christian Leicher, Stefan Lupp, Marcel Pelgrim, Mike Pickel, Dominik Schaal, Thorsten Schiffner, Markus Schüller, Jan Seidel, Markus Sinn, Thomas Stein, Florian Steuer, Sascha Thielert, Kai Voß, Wolfgang Walz.

Schiedsrichter-Assistenten der 2. Bundesliga

Patrick Alt, Florian Badstübner, Torsten Bauer, Benjamin Bläser, Franz Bokop, Thorsten Braun, Malte Dittrich, Thomas Färber, Marcel Gasteyer, Marcel Göpferich, Christof Günsch, Florian Heft, Johannes Huber, Matthias Jöllennebeck, Benedikt Kempkes, Jens Klemm, Lasse Koslowski, Steffen Mix, Thomas Münch, Lothar Ostheimer, Markus Pflaum, Tobias Reichel, Daniel Riehl, Alexander Sather, Daniel Schla-

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Gottfried Geltenbort (Unterjettingen)

der am 30. Juli 2014 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Mit Gottfried Geltenbort haben wir einen Freund des Fußballs verloren, der seinem Sport und insbesondere dem Schiedsrichter-Bereich mit großer Leidenschaft verbunden war.

Über viele Jahre war er in der Bundesliga als Schiedsrichter-Beobachter tätig. Von 1966 bis 1994 gehörte er als Schiedsrichter-Obmann dem Vorstand des Württembergischen Fußballverbandes an. Alle seine Aufgaben hat er mit Leidenschaft, Herzblut und großem Einsatz ausgeübt.

Mit Gottfried Geltenbort haben wir einen Menschen verloren, der vielen als Vorbild diente und über die württembergischen Grenzen hinaus respektiert wurde.

Gern denken wir an Gottfried Geltenbort zurück, seine Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Der Deutsche Fußball-Bund wird sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Wolfgang Niersbach
Präsident

Helmut Sandrock
Generalsekretär

ger, Felix Schmitz, Robert Schröder, Patrick Schult, Marcel Schütz, Felix-Benjamin Schwermer, Thorben Siewer, Tim Julian Skorczyk, Andreas Steffens, Florian Steinberg, Sören Storks, Stefan Treiber, Marcel Unger, Sven Waschitzki, Jonas Weickenmeier, Dirk Wijnen.

Schiedsrichter der 3. Liga

Patrick Alt, Florian Badstübner, Franz Bokop, Malte Dittrich, Marcel Göpferich, Christof Günsch, Florian Heft, Johannes Huber, Matthias Jöllenbeck, Benedikt Kempkes, Lasse Koslowski, Steffen Mix, Tobias Reichel, Alexander Sather, Daniel Schlager, Robert Schröder, Patrick Schult, Felix-Benjamin Schwermer, Thorben Siewer, Sören Storks, Stefan Treiber, Sven Waschitzki.

Schiedsrichterinnen der Frauen-Bundesliga

Ines Appelmann, Christine Baitinger, Christina Biehl, Sandra Blumenthal, Mirka Derlin, Sina Diekmann, Franziska Haider, Kathrin Heilmann, Dr. Riem Hussein, Daniela Illing, Marija Kurtes, Imke Lohmeyer, Inka Müller-Schmäh,

Katrin Rafalski, Verena-Kordula Schultz, Angelika Söder, Bibiana Steinhaus, Karoline Wacker, Nadine Westerhoff, Moiken Wolk, Marina Wozniak.

Schiedsrichterinnen der 2. Frauen-Bundesliga

Lena Dittmann, Susann Dittmar, Laura Duske, Franziska Erkes, Corinna Feldmann, Silke Fritz, Saskia Geweke, Anna-Lena Heidenreich, Jacqueline Herrmann, Kristina Hofbauer, Anja Klimm, Andrea Knauer, Sandy Kuchmann-Nowak, Susann Kunkel, Sonja Kuttelwascher, Fabienne Michel, Anna-Kristin Mielke, Annika Paszehr, Alessa Plass, Svenja Pleuß, Annette Raith, Pamela Renz, Anna Katharina Scheib, Anne-Kathrin Schinkel, Hanna Schlemmer, Wiebke Schneider, Sabine Stadler, Caroline Telahr, Christine Weigelt, Franziska Wildfeuer.

Schiedsrichter der A-Junioren-Bundesliga

Alexander Arnold, Christoph Beplik, Patrick Brandt, Marcel Brinkpeter, Niklas Dardenne, Christopher Dispot, Kevin Domnick, Jorrit Friedrich Eckstein-Staben, Hafes Gerspacher, Gerrit Glaß, Steven Greif, Thomas Gscheidl, Jochen Gschwendtner, Johannes Hamper, Patrick Hartmann, Wolfgang Haslberger, Michael Hieber, Rasmus Jessen, Pascal Kinzig, Nils Klöhn, Max Krämer, Jonathan Lautz, Florian Lechner, Björn Maertens, Christian Meermann, Dennis Meinhardt, Konrad Oldhafer, Tim Pelzer, Yannick Rath, Simon Rott, Jan Sauerbier, Johannes Schipke, Benjamin Schmidt, Benedikt Seyler, Jürgen Steckermeier, Toni Wirth, Timo Wlodarczyk, Marco Zauner, Christoph Zimmer, Christoph Zürn.

Schiedsrichter der B-Junioren-Bundesliga

Christian Allwardt, Felix Bahr, Fabian Bierau, Cemal Cam, Marco Christmann, David Deringer, Peter Dotzel, Yannick Eberhardt, Felix Ehing, Julian Engelmann, Florian Ertl, Moritz Geweke, Philipp Götz, Tobias Hauer, Richard Hempel, Simon Heß, Jan Hoffmann, Nikolai Kimmeyer, John Köber, Timo Lämmle, Benedikt Langenberg, Steffen Lochner, Maximilian Mierzwa, Kevin Mießeler, Niklas Milczewski, Sirko Mücke, Tobias Panzer, Theodor Potiyenko, Florian Pötter, Chris Rauschenberg, Joshua Roloff, Luca Schlosser, Tobias Severins, Jost Steenken, Martin Ulankiewicz, Denis Waegert, Felix Weller, Carsten Wessel, Jan-Eric Wild, Timo Winkel.

Futsal-Schiedsrichter

Danijel Darandik, Swen Eichler, David Gonzalez, Ingo Heemsoth, Ingo Hess, Jacob Pawlowski, Andreas Putz, Timo Röntsch, Marcus Schierbaum, Florian Schreiber, Sascha Siegwart.

Beach-Soccer-Schiedsrichter

Torsten Günther.



DFB-Zentralverwaltung

DFB-Journal 2/2014

Hinter uns liegt eine Weltmeisterschaft, wie sie für den deutschen Fußball nicht schöner und erfolgreicher hätte verlaufen können. Sie endete mit dem vierten Titelgewinn und hatte alles, was die Faszination Fußball ausmacht. Natürlich berichtet das DFB-Journal 2/2014 ausführlich über dieses Ereignis. Als der Schlusspfiff im Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro ertönte, stand fest: Der 13. Juli 2014 hat ab sofort den gleichen Ehrenplatz wie der 4. Juli 1954 (Bern), der 7. Juli 1974 (München) und der 8. Juli 1990 (Rom).

Die Bilanz aus deutscher Sicht trägt den Titel „Wir sehen den Sternenhimmel“ und beschreibt eine große Mannschaft, die ihr Meisterstück geliefert hat. In sieben Akten in den siebten Himmel. Vorge stellt wird der Mann, der Fußball „Made in Germany“ wieder zum internationalen Gütesiegel machte. Acht Jahre lang ist Bundestrainer Joachim Löw der Architekt des deutschen Spielstils. „Danke, Philipp“ - diese Überschrift ist Mannschaftskapitän Lahm gewidmet, der von Bord geht als einer der wichtigsten Spieler der DFB-Geschichte. Weitere Beiträge befassen sich mit Miroslav Klose, dem erfolgreichsten WM-Torschützen aller Zeiten, und Manuel Neuer. Der „Welt-Torhüter des Jahres 2013“ erhielt aufgrund seiner glänzenden Leistungen bei der WM 2014 den „Goldenen Handschuh“.

Ein weiterer Schwerpunkt des DFB-Journals 2/2014 ist FUSSBALL.DE. Es ist für den deutschen Amateurfußball der Aufbruch in ein neues digitales Zeitalter. Am 29. Juli hat der DFB die technische und redaktionelle Hoheit über das Internetportal FUSSBALL.DE übernommen. Und die Seite von Grund auf erneuert, mit neuem Design, mit exklusiven Geschichten, allen Spielen, allen Toren, mit Profilen für Spieler, Mannschaften, Vereine. Hier haben die Amateure immer ein Heimspiel. Auf nahezu 20 Seiten befasst sich das offizielle DFB-Magazin mit dem neuen FUSSBALL.DE.

Das aktuelle DFB-Journal zeichnet ein Porträt über Lena Lotzen, die mit der Frauen-Nationalmannschaft große Ziele hat. Es war zu Besuch beim 74er-Weltmeister Jürgen Grabowski und es hat einen Seitenblick geworfen auf Helene Fischer, die beim Empfang der Weltmeister auf der Berliner Fanmeile ihren Hit „Atemlos durch die Nacht“ sang. Das DFB-Journal bietet einen bunten Strauß interessanter Themen.

Bestellt werden kann das DFB-Magazin - das Jahresabonnement kostet 12 Euro - über die folgende Adresse: Ruschke und Partner GmbH, DFB-Journal-Leserservice, Hohemarkstraße 20, 61440 Oberursel.

DFB-Weltmeister-Kalender

Menschen, Tore, Sensationen - eindrucksvolle und emotionale Momentaufnahmen der Fußball-Welt-

meisterschaft 2014 in Brasilien, festgehalten in den einzigartigen und exklusiven DFB-Kalendern von Heye. Die Kalender mit eindrucksvollen und großformatigen Bildern dieses Turniers der Superlative werden für immer erinnern an atemberaubende Spannung und Gänsehautfeeling, an die magischen Momente des „Jahrhundertspiels“ Deutschland-Brasilien oder das alles entscheidende Herzschlagfinale im berühmten Maracanã-Stadion von Rio. Große Leistung, große Momente, große Bilder, große (Kalender-)Formate!

Die aktuellsten und bewegendsten Bilder der deutschen Spiele, unserer DFB-Helden und Jogis Spezialeinheiten, die frisch von der Bank mit tollen Toren brillierten, kann man sich in den neuen Heye DFB-Kalendern nach Hause holen. Man kann in Gedanken noch einmal mitzittern, die emotionalsten Szenen nochmals erleben, ob das Feuerwerk der Tore beim 7:1 über Brasilien, der Siegtreffer im Finale gegen Argentinien oder die Pokalübergabe, und sich mit den persönlichen Lieblingsspielern über geniale Aktionen freuen: Mit Weltklasse-Außenverteidiger und Kapitän Philipp Lahm, mit Kämpfer Bastian Schweinsteiger, dem Tripple-Torschützen gegen Portugal, Thomas Müller, mit dem Weltmeisterschafts-Rekordtorjäger Miroslav Klose, mit dem „FIFA Man of the Match“ und Siegtorschützen Mario Götze, mit dem besten Torhüter der Welt und herausragenden Gewinner des „Goldenen Handschuhs“, Manuel Neuer, und mit all' den anderen aus dem DFB-Team, die mit dazu beigetragen haben, den Pokal und den vierten Stern nach Deutschland zu holen.

Die einzigartigen Heye Kalender werden Sammlerstücke für die Ewigkeit sein: der limitierte Heye-Monatskalender 2015 „Unser Team ganz nah“, exklusiv vom DFB zur Fußball-Weltmeisterschaft, begeistert mit zwölf von Paul Ripke fotografierten und von den Top-Spielern signierten Porträts. Emotion pur versprechen auch der Jubelkalender „Der Titel für die Ewigkeit“ im Format 70 x 50 cm und der Posterkalender im Format 44 x 34 cm „Unsere Weltmeister! Der vierte Stern!“ mit eindrucksvollen Bildern und viel Hintergrund-Information über die gesamte Weltmeisterschaft auf den jeweiligen Rückseiten der Kalenderblätter. Und last but not least sind die Sammelkartenkalender „Wir! Sind! Weltmeister!“, der Vertical-Kalender „Weltmeister Helden“ und das 17-Monats-Kalenderbuch A6 „Anpfiff“ ein Muss für die 80 Millionen deutschen Fußballfans.

Heye Kalender „DFB Weltmeister Edition: Der Titel für die Ewigkeit“ (KV&H Verlag),
Format 70 x 50 cm, ISBN 978-3-8401-3863-8, Ladenpreis € 17,99

Heye Kalender „DFB Unser Team ganz nah“ (KV&H Verlag),
Format 50 x 70 cm, ISBN 978-3-8401-3832-4, Ladenpreis € 39,00

Heye „DFB Sammelkartenkalender: Wir! Sind! Weltmeister!“ (KV&H Verlag),

Format 16 x 17 cm, ISBN 978-3-8401-3173-8, Ladenpreis € 4,99

Heye Kalender „DFB Weltmeister Helden Vertical!“ (KV&H Verlag),
Format 24,5 x 69 cm, ISBN 978-3-8401-3464-7, Ladenpreis € 17,99

Heye „DFB Posterkalender: Unsere Weltmeister! Der vierte Stern!“ (KV&H Verlag),
Format 44 x 34 cm, ISBN 978-3-8401-3172-1, Ladenpreis € 14,99

Heye „DFB Anpfiff! 17-Monats-Kalenderbuch A6“ (KV&H Verlag),
Format 11,6 x 16,3 cm, ISBN 978-3-8401-3174-5, Ladenpreis € 8,99

<http://www.heye-kalender.de/dfb-weltmeister-edition-2015-100263>

<http://www.heye-kalender.de/dfb-unser-team-ganz-nah-2015-91662>

<http://www.heye-kalender.de/dfb-sammelkartenkalender-2015-86809>

<http://www.heye-kalender.de/dfb-vertical-2015-86810>

<http://www.heye-kalender.de/dfb-posterkalender-2015-86808>

<http://www.heye-kalender.de/dfb-17-monats-kalenderbuch-a6-2015-86309>

„DFB-Aktuell“ und „DFB-Arena“ im Abonnement

Wegen der großen Nachfrage sind die offiziellen Stadion-Zeitungen „DFB-Aktuell“ und „DFB-Arena“, die zu den Heim-Länderspielen und zu den Pokal-Endspielen erscheinen, auch im Abonnement oder als Einzelhefte erhältlich.

Die kommenden Ausgaben können zum Stückpreis von 3,50 € - die Versandgebühr ist in diesem Betrag enthalten - über folgende Adresse bestellt werden:

Andreas Voigt
Ruhlsdorfer Straße 95
Greenpark - Haus 42
14532 Stahnsdorf
Telefon: 03329/69 69 10
e-Mail: shop@kickclick.com

Dr. Rainer Koch im Amt bestätigt

BFV-Präsident Dr. Rainer Koch ist beim Verbandstag in Bad Gögging mit überwältigender Mehrheit im Amt bestätigt worden. Der 55-jährige Jurist, der auch 1. DFB-Vizepräsident Amateure und Präsident des Süddeutschen Fußball-Verbandes (SFV) ist, steht damit weitere vier Jahre an der Spitze des größten der 21 Landesverbände des DFB.

Neben Koch haben die Delegierten auch die weiteren Mitglieder des Präsidiums, den Vorsitzenden der Prü-

fungskommission sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse gewählt. Schatzmeister Jürgen Faltenbacher und Vizepräsident Reinhold Baier erhielten einstimmig das Vertrauen der Vereine. Das Verbands-Präsidium komplettieren die neuen Vizepräsidenten Jürgen Pfau (Bezirks-Vorsitzender Unterfranken), Horst Winkler (Bezirks-Vorsitzender Oberbayern) und Silke Raml (bisher Vorsitzende des Frauen- und Mädchen-Ausschusses). Sie lösen Günther Lommer, Rolf Eppelein und Volker Wedel in der Führungsspitze des BFV ab, die nicht mehr kandidiert hatten.

DFB-Präsident Wolfgang Niersbach würdigte die großartige Arbeit des Verbandes und übergab Rainer Koch eine besondere Auszeichnung der UEFA, den „Grassroots Day Award“ in Gold. Der europäische Verband hatte die BFV-Kampagne „Pro Amateurfußball“ zum besten Breitenfußball-Projekt 2014 gekürt. Seit 2011 investiert der Bayerische Fußball-Verband jährlich eine Million Euro in die Kampagne, unterstützt damit seine Vereine bei ihrer täglichen Arbeit und hilft ihnen, sich zukunftsfähig aufzustellen.

Vertrauen für den Vorstand

Beim Verbandstag des Saarländischen Fußballverbandes (SFV) in Püttlingen, an dem die Vertreter der 391 saarländischen Fußballvereine teilnahmen, wurde der gesamte Vorstand für drei Jahre wiedergewählt: Präsident Franz Josef Schumann, die Vizepräsidenten Bernhard Bauer und Adrian Zöhler, Schatzmeister Karl-Heinz Hilpert, der Vorsitzende des Verbands-Spielausschusses, Adalbert Strauß, Verbands-Jugendleiter Rainer Bommer, Justiziar Heinz Hauptenthal, Pressesprecher Harald Klyk und Verbands-Schiedsrichter-Obmann Heribert Ohlmann.

SVF-Präsident Franz Josef Schumann betonte, der Saarländische Fußball könne stolz auf die Talentförderung bei der Jugend und den Frauen sein. Er dankte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Vereine, die auch großartige Integrationsarbeit leisten, und sprach sich ausdrücklich gegen jegliche körperliche und verbale Gewalt im Fußball aus.

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.
Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69/6 78 80
Telefax: 0 69/6 78 82 66
Internet: www.dfb.de
www.fussball.de



E-Mail: info@dfb.de
Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt/Main
Kto.-Nr. 649 200 300, BLZ 500 400 00
Verantwortlich: Klaus Koltzenburg
Technische Gesamtherstellung:
Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe
GmbH & Co. KG Frankfurt/Main



FRÜHER DAS HERZ DER MANNSCHAFT. HEUTE DIE SEELE DES VEREINS.

Jürgen, ehemaliger Jugend-, Herren- und Seniorenspieler beim SC Union 06 Berlin.
Einer von 18 Millionen Aktiven, die jeden Tag beweisen, dass die Leidenschaft „Fußball“ nicht beim Schlusspfiff endet.
Mehr über Jürgen und den Amateurfußball in Deutschland auf kampagne.dfb.de

UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.



Verzeichnis lieferbarer DFB-Schriften und DFB-DVDs



(Zu beziehen über die DFB-Zentralverwaltung,
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,
Telefax 0 69/6 78 82 66, E-Mail info@dfb.de)

| | <i>Preis pro Exemplar</i> |
|---|---------------------------|
| ■ DFB-Journal (Jahres-Abonnement) | € 12,00 |
| ■ Satzung und Ordnungen des DFB | € 15,00 |
| ■ Schiedsrichter-Handbuch des DFB | € 12,00 |
| ■ Amtliche Fußballregeln | € 1,00 |
| ■ Praxis-Leitfaden für die Ausbildung von Talenten (Ringbuchordner inklusive DVD) | € 25,00 |
| ■ Sportplatzbau und -erhaltung (4. überarbeitete Auflage) | € 24,95 |
| <hr/> | |
| ■ Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG, Rektoratsweg 36, 48159 Münster, http://trainermedien.dfb.de | |
| ■ DFB-Fachbuch-Reihe „Verteidigen mit System“ | € 38,00 |
| ■ DFB-Fachbuch-Reihe „Kinderfußball: Ausbilden mit Konzept 1“ (Bambini, F- und E-Junioren) | € 32,00 |
| ■ DFB-DVD-Reihe | |
| Spielen und Üben mit Bambini | € 29,00 |
| Spielen und Üben mit F-Junioren | € 29,00 |
| Trainieren mit E- und D-Junioren | € 29,00 |
| Modernes Verteidigen (Doppel-DVD) | € 49,00 |
| Täuschungen | € 33,00 |
| Ballorientiertes Verteidigen | € 16,00 |
| Ballzauber (Übungen zum Einzeltraining) | € 21,00 |
| Einzeltraining für Torwarte | € 18,50 |
| ■ Zeitschrift „fußballtraining“ (Jahres-Abonnement 12 Ausgaben) | € 55,20 |
| ■ Zeitschrift „fußballtraining junior“ (Jahres-Abonnement 6 Ausgaben) | € 33,60 |
| ■ AWD Druck + Verlag GmbH, Otto-Brenner-Straße 7, 52477 Aisdorf | |
| DFB-Schiedsrichter-Zeitung (Jahres-Abonnement) | € 15,00 |
| ■ Meyer & Meyer Fachverlag & Buchhandel GmbH, Von-Coels-Straße 390, 52080 Aachen | |
| „Typische Fußballverletzungen vermeiden und effektiv behandeln“ | € 18,95 |